

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **22 (1936)**

Heft 8: **Berufsberatung II.**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHWEIZER SCHULE

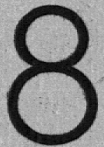
HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

	Seite
<b>Berufsberatung II.</b>	
Von der Praxis der Berufsberatung Von Dr. Peter Hüsser, Rektor, Zurzach . . . . .	361
Wege und Methoden der Begabungsunter- suchung und Berufsberatung Von Franz Müller, Rektor, St. Gallen . . . . .	366
Psychotechnik und Berufsberatung Von Karl Koch, Psychotechnisches Institut, Luzern . . . . .	368
Literatur zur Berufsberatung Von O. S. . . . .	374
Berufswahlsorgen des Mädchens Von X. X. . . . .	384
Seminarist — Herr Lehrer Von Hannes . . . . .	379
Zur Methodik des Aufsatzunterrichtes Von Jos. Bächtiger, St. Gallen . . . . .	387
Die Entwicklung der Alten Eidgenossenschaft auf wirtschaftlicher und berufsständischer Grundlage Von M. Müller, Mels . . . . .	393

(Fortsetzung siehe Rückseite)

**Herausgegeben von  
den katholischen Schul- und Erziehungs-  
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 15. APRIL 1936 + 22. JAHRGANG + Nr.   
DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN



Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

**Abonnementspreis** Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern, Tel. 24.453.

Für die Rubrik **„Volksschule“**: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik **„Mittelschule“**: P. Baldwin Würth O. Cap., Prof., Freiburg.

Für die Rubrik **„Lehrerin und weibliche Erziehung“**: Vakant. Einsendungen vorläufig an Dr. H. Dommann, Littau (Luzern).

Für die Rubrik **„Eltern und Schule“**: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

Für die Rubrik **„Heilpädagogik und Hilfsschule“**: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

**Redaktionsschluss** am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Insertenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

**Katholischer Lehrerverein der Schweiz** (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Ignaz Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach bei Olten. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

**Krankenkasse**: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

**Hilfsskasse**: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weyrstrasse 2, Luzern.

**Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz**: Präsidentin: Frl. Margrit Müller, Lehrerin, Rickenbach bei Olten. Invaliditäts- und Alterskasse: Frl. Louise Wamister, Meierskappel, Luzern, Präsidentin, Frl. Kath. Frey, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Frl. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin. Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balmgach, St. Gallen, Kassierin.

**Kath. Erziehungsverein der Schweiz**: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

## INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Wie die Berufsberatung im freiburgischen Sensebezirk organisiert ist. Von F. . . . .	376	Eine Bärenhöhle am Klausenpass im Kanton Uri. Von Dr. P. Franz Muheim, O. S. B., Altdorf . . . . .	398
Produktiver Werkunterricht. Von Dr. H. R. . . . .	378	Unsere Toten . . . . .	402
Brief an austretende Lehramtskandidaten. Von Amicus . . . . .	378	Die Lehrmittelschau an der Schweizer Mustermesse 1936 . . . . .	404
Nachbereitung — Vorbereitung. Von St. . . . .	383	Schweizerischer kath. Volksverein . .	405
Die Achtung vor dem „Fränkli“. Von Paul Wick, Berneck . . . . .	395	Schweiz. Stenographielehrer-Vereinigung . . . . .	405
Berufsberatung an Mittelschulen: Kloster — Welt? . . . . .	397	Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen . . . . .	406
		Bücher . . . . .	411
		Mitteilungen . . . . .	412